

## Verbundkatalog Kalliope

**Schumacher, Leopold**

**Leipzig, 1935-01-28**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

L. Schumacher,  
früherer wissenschaftlicher Hilfsarbeiter  
und Schriftsteller.

Leipzig, den 28. Jan. 35

Leipzig C 1, Mittelstr. 21/III.

Ihr geehrte Herr Bonsels!

Mit großem Interesse habe ich von Ihrer  
Ernennung zum Ehrenmitglied des Instituts für Ausland,  
Leipzig, durch H. J. Kullerfelts Ersuchen zu Leipzig gelesen. Ich  
würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn ich Ihr neues Interesse für  
mich in Anspruch nehmen darf. Ich habe mich viel mit Ausland,  
Deutschland beschäftigt. Vielleicht haben Sie Constaten Ihren  
Werke als eine unvermeidliche für mich, was Sie können  
mit Ihren neuen Verlegern empfinden. Ich verleihe meine  
Tugend im Abrennen, besuche in Herrn Berg des 20.  
Jahres. Durch die Sorgen in Not, zeitweise er-  
kennt, stelle ich Ihnen, wenn Sie keine Arbeit für mich  
haben, werde mir lieber eine kleine Beihilfe  
in Ihren freien Willen.

Als früherer Privatsekretär Sr. Excellenz des verstor-  
benen Herrn Wirkl. Geh. Rat Dr. A. von Neumayer, dessen Zeugnis ich in  
Abschrift beifüge, und als Erzieher der Söhne Sr. Durchlaucht des  
Prinzen von Löwenstein, deren Vater im Felde fiel, und Neffen Sr.  
Excellenz des verstorbenen früheren Finanzministers und späteren  
Oberpräsidenten der Rheinlande, Baron Dr. von Rheinbaben, möchte  
ich Ihnen einen Wunsch aussprechen, den Sie mir vielleicht erfül-  
len können.

Wie Ihnen bekannt, ist mein Beruf, wie alle intellek-  
tuellen, wirtschaftlich sehr gehemmt, so daß ich oft in Sorge um  
das Nötigste bin.

Sollten Sie schriftliche Arbeiten, Excerpte und Referate,  
Übersetzungen oder Korrekturen Ihrer Werke (griech., lat., franz.  
und engl.) als etwas Verdienst für mich haben, wäre ich Ihnen für  
deren Zuwendung sehr dankbar.

Ich studierte in Basel, Leipzig und Erlangen alte, klas-  
sische und neue Philologie, Literatur und Geschichte, stehe in  
Kürschners Literatur-Kalender und Degener "Wer ist's?" 1915/1925,  
1928, mit den von mir herausgegebenen Büchern, verzeichnet, die  
nicht verkauft werden.

67 Jahre alt, finde ich keine Stellung mehr und bin auf  
private Arbeiten angewiesen, die hier nur jüngere Leute erhalten.

Wenn Sie keine Neigung haben, meinen Wunsch zu erfüllen,  
bitte ich Sie freundlichst um Entschuldigung.

Hochachtungsvoll ergebenst

zeichne ich  
als Ihr Ihnen dankbar ergebener

L. Schumacher

früherer wissenschaftlicher Hilfsarbeiter  
und Schriftsteller.

2 Anlegen  
Güte gef. zu  
rückzusenden  
dem

